

Freundesbrief  
September 2023

Weißt Du, wo der Himmel ist...



## Liebe Freunde der Gästehäuser Felsengrund und Friedensburg in Rathen!

Es ist kurz vor 6 Uhr und ein herrlicher Morgen. Das ist die Gelegenheit, denke ich, packe mein Frühstück. Nach 2 Stunden bin ich da! Jetzt habe ich den besten Platz. Über mir ist der strahlend blaue Himmel. Unten im Tal der Fluss und der Ort – noch etwas verschlafen. Und dazwischen bin ich - auf der 2023 neu eröffneten Bastei-Aussichtsplattform (s.o.).

So eine Zeit zwischen Himmel und Erde und in morgendlicher Einsamkeit, lässt die Gedanken schweifen. Ich denke an die vielen Menschen, die hierherkommen, um sich zu erholen und wünsche ihnen, dass Gott ihnen begegnet in all dieser Schönheit. Unsere Gästehäuser sind dort im Tal mit alle denen, die dort ihre Kraft einsetzen: mit ihrer Hände Arbeit, mit Planungen und inhaltlichen Gestaltungen. Ihr, liebe Leserinnen und Leser, seid mit euren Gebeten und vielfältiger Unterstützung hier. Wir haben eine gemeinsame Aufgabe: Gott Raum zu geben. König Salomo betete, als er den Tempel gebaut hatte: „Aller Himmel Himmel können dich, Gott, nicht fassen.“ Ja so groß ist Gott, und er macht sich zugleich ganz klein, um uns nahe zu sein.

Weißt du, wo der Himmel ist – diesen Text schrieb der Priester und Lyriker Wilhelm Willms und bald entstand daraus ein Lied.

1. *Weißt du, wo der Himmel ist, außen oder innen, eine Handbreit rechts und links du bist mitten drinnen, du bist mitten drinnen.*
2. *Weißt du wo der Himmel ist, nicht so tief verborgen einen Sprung aus dir heraus aus dem Haus der Sorgen, aus dem Haus der Sorgen.*
3. *Weißt du wo der Himmel ist, nicht so hoch da oben sag doch ja zu dir und mir du bist aufgehoben, du bist aufgehoben.*

Und er setzte dazu einen Satz, der mich auf der Basteiaussicht neu erreicht hat. „Nicht wo der Himmel ist, ist Gott, sondern wo Gott in uns ist, ist der Himmel.“

Bleibt gut behütet!



*Uta Krusche-Räder*

**Uta Krusche-Räder**  
Vorsitzende des Stiftungsrates  
und das Team der Stiftung und  
der Gästehäuser in Rathen



### JAHRESPROGRAMM 2024

Unser Programm für 2024 ist fertig und wir laden Sie herzlich zu unseren Freizeiten, Seminaren und den Angeboten unserer Programmpartner ein.

Die Buchung ist wie immer direkt über unsere Homepage [www.gaestehaus-rathen/freizeitangebote](http://www.gaestehaus-rathen/freizeitangebote) möglich.



## DAS ERSTE FRIEDENSFEST

... lässt uns dankbar zurückschauen auf das Wochenende im Mai. Ab Freitagabend trafen sich sowohl langjährige Unterstützer unserer Stiftung als auch neue Freunde. Wie gewohnt gab es Informationen zur Situation der Stiftung und der Gästehäuser. Im Schwerpunktthema haben wir über Möglichkeiten und Formen gemeinsamen geistlichen Lebens auf unserem Gelände nachgedacht. Unsere Zeit braucht solche Kern- und Keimzellen. Sie tun Menschen, Gemeinden und geistlichen Werken gut. Die Geschichte der Gästehäuser ist eng mit gemeinschaftlichem Leben verbunden. Wie könnte es heute aussehen? - Wir bleiben darüber im Gespräch und beten um Gottes Wegweisung.

Am Samstagabend begann das erste Friedensfest. Im Laufe des Tages und zum Gottesdienst am Sonntag kamen weitere Gäste dazu. Das Team der Gästehäuser leistete Großartiges und versorgte uns rührend! Wir sind sehr dankbar für so engagierte Mitarbeitende im Haupt- und im Ehrenamt! Wie schön, in so großer Runde gemeinsam zu arbeiten und zu feiern! Zur tollen Versorgung mit Speisen und Getränken (auch von der Kelterei Mitschke, Ebersbach) kamen Möglichkeiten der Begegnung und Information. Kinder konnten eine Hüpfburg nutzen und beim Kinderschminken fröhlich in verschiedene Rollen schlüpfen. Für die Erwachsenen gab es Seminarangebote: Konrad Flämig, Puschendorf (früher Leipzig), gab Einblick in die Geschichte der Jugendarbeit innerhalb der Gnadauer Gemeinschaftsbewegung in der DDR. Um die

Geschichte der Friedensburg ging es bei Karin Hezel, Oberin des Diakonissenmutterhauses Zion (Aue), dessen Schwesternschaft in Rathen gegründet wurde. Matthias Börner, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, führte interessierte Gäste durch die Gästehäuser bis hinauf zu den Ferienwohnungen und der Friedenshöhe. Radfahrer und Wanderer nutzten die Gelegenheit, die Friedensburg einmal von innen sehen zu dürfen.

Höhepunkt war der Konzertabend im Festzelt. „Die Klanggesellschaft“ mit Oliver Hanke und Torsten Hüttenrauch sorgte mit geistreichen Texten und inspirierenden Melodien für den richtigen Auftakt.

Anschließend betrat Sarah Brendel die Bühne. Seit Jahren berührt sie mit Stimme, Gitarre und ihrer ganzen Persönlichkeit zahlreiche Menschen. Sie gab Konzerte in Gefängnissen für Schwerverbrecher in Uganda und gab dort ihre Erfahrungen mit Jesus weiter. Davon berichtete sie uns am späteren Abend – ein eindrucksvoller Abschluss des Tages.

Der Sonntag stand im Zeichen des Gottesdienstes, in dem Pfarrer Konrad Flämig predigte. Der Gott, der uns sieht und für uns sorgt schenkt uns den Frieden, den wir zum Leben brauchen. Mit der Einladung zum Frieden endete der Gottesdienst und unser erstes Rathener Friedensfest. Das

zweite ist für den 19.-21.04.2024 geplant, wieder beginnend mit dem Treffen der Freunde und Unterstützer! Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind – und bringen Sie Freunde mit!



Thomas Günzel

## NEUES ZU GEBÄUDEN UND GELÄNDE

Baulich hat sich in der zurückliegenden Zeit einiges getan und neue Herausforderungen sind auf uns zugekommen: Die Aufbauwoche im März war intensiv gefüllt mit Renovierungsarbeiten in den Zimmern der Friedensburg, der Rezeption und dem Frühjahrsputz in der Friedenshöhe.

Dazu wurde am Treppenweg zum Grillplatz eine Beleuchtung installiert. Das ging den Ehrenamtlichen so gut von der Hand, dass noch Zeit für Arbeiten im historischen Haus Felsengrund zur Verfügung stand. Hier konnte der Abbruch der alten Fußböden im Erdgeschoß fast abgeschlossen werden. Neben all den Anstrengungen blieb Zeit für Ausflüge, intensive Gespräche, Andachten und ein festliches Abendmenü. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Aufbauwoche geben und wir freuen uns schon sehr aufs Miteinander-Arbeiten vom 25.02.-01.03.2024. An dieser Stelle danken wir allen freiwilligen Helfern ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir sind wieder viele gute Schritte vorangekommen und haben nebenbei Wissen über vorhandene Konstruktionen gewonnen. Dieses Wissen fließt in die Entwurfsplanung für die künftige Nutzung des Historischen Hauses Felsengrund ein. Derzeit findet nach Aufmaß und Bestandsaufnahme eine Variantenuntersuchung statt, welche Nutzungen künftig möglich sind. Untersucht wird die Fortsetzung der Beherbergungsnutzung und im Vergleich dazu eine mögliche Wohnnutzung. Auf jeden Fall ist es sinnvoll, das bestehende und bereits im Dach und in den Holzkonstruktionen sanierte Gebäude baldmöglichst wieder mit Leben zu füllen. Wir berichten spätestens zum nächsten Friedensfest über das Ergebnis. Weitere Planungs- und Bauaufgaben entstehen aus zu erwartenden Auflagen der aktuell anstehenden Brandverhütungsschau, die uns wohl mit einigen Herausforderungen konfrontieren wird. Bislang geduldete Unzulänglichkeiten wollen dauerhaft abgestellt werden.

## DER TOPF IST NICHT LEER, GOTT SEI DANK UND ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN!

Seit 2022 gibt es ein Förderprogramm unserer Stiftung, damit auch Familien, Ehepaare und Einzelgäste zu uns kommen können, bei denen die Haushaltskasse knapp ist. Viele müssen in diesem Jahr doppelt überlegen, was sie sich leisten können. Mit dem Förderprogramm können wir einzelnen Familien und Personen helfen, an den Angeboten in unseren Gasthäusern teilzunehmen. Wer diese Unterstützung beantragen möchte, schreibe uns bitte. Wir senden gern genauere Informationen und den Antrag zu.

In Aufarbeitung der Aktenlage für die Behörden war gründliche Archivarbeit erforderlich, was uns auch baugeschichtlichen Wissensgewinn einbrachte. Die Häuser haben wirklich eine lange und spannende Historie, an der auch Orts- und Zeitgeschichte abzulesen sind.



Eine unerfreuliche Überraschung war eine Leckage Anfang Juli in der Hauptwasserleitung zur Friedensburg. Die in die Jahre gekommene Leitung hatte ein schwer auffindbares Leck unter der Treppe, das nur mit Spezialtechnik geortet werden konnte. Dank der Hausmeister und der Firma Schober konnte der Schaden in wenigen Tagen behoben werden. So ist im Moment nicht von den großen Baumaßnahmen zu berichten. Es sind viele kleine Schritte, die wohlüberlegt vorbereitet und gegangen werden wollen. Wenn es Ihnen möglich ist, bitten wir auch weiterhin herzlich um Ihre Unterstützung für eben diese arbeits- und zeitintensiven Schritte durch tätige Mitwirkung, Gebet und finanzielle Zuwendung.

Matthias Börner

Thomas Günzel

## INFORMATIONEN AUS DEM GÄSTEBETRIEB

Wir freuen uns, dass nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre wieder mehr Gäste zu uns kommen. Es ist wieder Leben in den Häusern und die Gäste sind dankbar, die Sächsische Schweiz in Ihrer vollen Pracht zu erkunden. Ein wenig Sorge bereitet uns momentan die große Zahl an kurzfristigen Stornierungen. Viele Freizeitgruppen haben weniger Anmeldungen als die Jahre zuvor und reisen mit wesentlich weniger Teilnehmern an. Die Absage ganzer Gruppenaufenthalte ist glücklicherweise relativ selten. Wir hoffen, dass dieser Trend sich nicht weiter fortsetzt. Für 2024 gibt es noch freie Termine und Sie sind herzlich eingeladen, bei uns Station zu machen!

### ► Qualitätsprozess

Parallel zum Gästebetrieb sind wir weiterhin damit befasst, die geplanten Qualitätsmaßnahmen umzusetzen. So wurde inzwischen ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung eingerichtet und alle Parkbuchten neu markiert. Unsere Haustechniker haben sich dem Außenbereich und dem Garten mit Hingabe gewidmet. Neben dem umfangreichen Pflegeschnitt wurden sämtliche Bänke und Sitzgruppen erneuert und viele kleine neue Lieblingsplätze geschaffen. Auch unsere Bibliothek hat ein neues Gesicht bekommen: Bücher wurden gesichtet und neu sortiert und im vorderen Bereich ist ein Freizeitraum mit Kicker und Billard entstanden. Die Spielgeräte wurden in diesem Zuge erneuert und erweitert.

### ► Personelles



Bereits im April 2023 konnten wir mit **Janett Hoffmann-Marx** eine neue Kollegin für die Verwaltung und Rezeption gewinnen. Im Mai komplettierte **Bianca Budäus** dann das neue Verwaltungsteam. Sie kümmert sich vorrangig um die Buchhaltung. Unser Rezeptionist Matthias Bellmann hat sich nach der Probezeit für ein anderes Arbeitsverhältnis entschieden, deshalb haben wir das Verwaltungsteam nochmal ganz neu strukturiert. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

Die Hauswirtschaftsstelle ist leider immer noch offen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Stellenausschreibung weitergeben und dafür beten, dass wir bald einen passenden Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin finden.

Oliver Hanke

## IM GESPRÄCH MIT GOTT

Es ist gut, mit Gott im Gespräch zu sein, unsere Erfahrungen und Pläne mit ihm zu besprechen. Wir sagen Gott Danke schön für das 1. Friedensfest und viele gute Begegnungen. Wir danken für das engagierte Team der Gästehäuser und alle, die hier Erholung und Stärkung finden. Wir bitten Gott um Wegweisung für unser Überlegen, um gute Beratungen in unseren Gremien und mit weiteren Gesprächs- und Kooperationspartnern. Wir erbitten Gottes Segen für Gäste, Partner, Freunde und Helfer und alle, die haupt- und ehrenamtlich für Stiftung und Gästehäuser arbeiten!

Thomas Günzel

### So können Sie uns finanziell unterstützen:

1. Mit einer **Dauerspende** in Form eines Dauerauftrages. Dies ist die beste Variante, um gut planen zu können.
2. Mit einer **Spende**, die sofort und gezielt einsetzbar ist.
3. Wenn Sie über ein **Darlehen** oder eine **Zustiftung** nachdenken, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

#### BANKVERBINDUNG

Friedensburg & Felsengrund Stiftung  
IBAN: DE49 8505 0300 0221 0827 86  
BIC: OSDDDE81XXX

*Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse an, damit wir Ihre Spende korrekt zuordnen können. Vielen Dank.*



Pötzschaer Weg 4-7  
01824 Kurort Rathen

Telefon: 035021/99938  
Email: kontakt@stiftung-rathen.de

[www.stiftung-rathen.de](http://www.stiftung-rathen.de)

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten z.B. zum Versand dieses Freundesbriefes widersprechen können.

Gerne senden wir Ihnen diesen Freundesbrief auch per Email zu, bitte teilen Sie uns das ggf. per Email an [kontakt@stiftung-rathen.de](mailto:kontakt@stiftung-rathen.de), per Post oder telefonisch unter 035021/99938 mit.